

Gartenschaustimmung zurück an die Enz geholt

■ „Enzgärten Reloaded 2016“ in Mühlacker geht mit Familientag zu Ende.

■ Veranstalter gibt erstes Fazit zu den vergangenen vier Wochen.

ILONA PROKOPH | MÜHLACKER

Wir sind lernfähig“, bilanzierte Rolf Watzal am gestrigen Sonntag die vergangenen vier Wochen, in denen der Förderverein „Enzgärten“ sein Programm „Sommererevenz Enzgärten reloaded 2016“ präsentiert hatte. Gottesdienste und Musikvereinskonzerte seien sonntags gut angekommen. Und auch das Karaoke-Event sowie der Open-Air-Kino-Abend seien Publikums-

magnete gewesen, so Watzal. Nicht so wie erwartet seien jedoch die Konzerte besucht gewesen, für die Eintritt verlangt wurde. „Dieser war trotz Sponsoren nötig, damit wir die Kosten stemmen können“, so Watzal. Allein die Bühne schlage mit Kosten von rund 30 000 Euro zu Buche. Als Teil des Fördervereinsvorstands und verantwortlicher Projektleiter organisierte er mit Frank Veit das Programm. „Reloaded“ bedeutete dabei das Gartenschauprogramm mit Gruppen vom Vorjahr wieder auflieben zu lassen. „Der Platz war ideal“, sagte Watzal über das Gelände hinter dem Gymnasium. Wie, wann und wie lange man im nächsten Jahr ein Enzgärtenprogramm anbieten werde, werde in der nächsten Vorstandssitzung im September besprochen werden, so Watzal. „Der Förderverein hat das richtig toll gemacht“, lobten die

Besucher Bernhard und Susanne Zitterbart aus Dürrmenz das vierwöchige Programm. Sie hatten sich am Freitagabend unter die knapp 300 Besucher zur Musik von „Grachmusikoff“ mit Alex und Georg Köberlein, Paul Harriemann, Martin Mohr sowie Hansi Fink gemischt. Rund 150 Besucher waren am Samstag zur Gruppe „RockXup“ gekommen. Ähnlich viele waren es gestern beim Frühschoppenkonzert der „Schwobe Jazzer“. Auch das Familienprogramm wurde besucht. Die Aufgaben für die Enzgärten-Rallye hatte Volker Kolacek ausgearbeitet. Unterstützt wurde er dabei von seiner Frau Heidi, Salva Escolano, Ute Müller sowie Gudrun Aichele. Und so gingen vier Wochen zu Ende, in denen es der Förderverein geschafft hat, die Gartenschaustimmung vom letzten Jahr zurück in die Enzgärten zu bringen.



Um die 300 Besucher waren am Freitag zum letzten regionalen Auftritt der Band „Grachmusikoff“ gekommen.